

# STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe: C 2/10/II/55

Düsseldorf, den 30. August 1955

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

2. Vierteljahr 1955

---

Statistische Informationen dieser Reihe (C 2/10) erscheinen vierteljährlich.

Preis dieser Ausgabe: DM 0,75 zuzüglich Versandkosten.

(Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet)





## I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1-3
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	4
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5/6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	7
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8/9





Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 2. Quartal 1955 -

Haushaltungen von Arbeitnehmern (mittl. Verbrauchergruppe)

Im 2. Vj. 1955 berichteten 75 Haushaltungen von Arbeitnehmern für die Erhebung von Wirtschaftsrechnungen. Die Familien der Berichterstatter setzen sich wie bisher aus 4 Personen zusammen und wohnen in Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern. Auch die Zusammensetzung der Haushaltungsvorstände nach Arbeitern bzw. Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und im Öffentlichen Dienst hat sich im Berichtszeitraum gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres nicht geändert. Auf die bereits im 1. Quartalsbericht erwähnte Heraufsetzung des Rahmens der Verbrauchsausgaben - ab Januar 1955 zwischen 300 und 500 DM - aufgrund der allgemeinen Entwicklung der Löhne und Gehälter sei nochmals hingewiesen.

Einnahmen

Die durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinnahmen in Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe lagen im 2. Quartal 1955 mit 543 DM um rd. 45 DM (9 vH) höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Budget der hier untersuchten Haushaltungen hatte das aus hauptberuflicher Tätigkeit fließende Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes mit 461 DM (85 vH der gesamten Bruttoeinnahmen) den Hauptanteil. Die Arbeitseinkünfte der mitverdienenden Ehefrau sowie der im Berufsleben stehenden Jugendlichen stiegen um durchschnittlich 13 DM und machten auch anteilmäßig etwas mehr als im Vorjahr aus. Die weiteren Einnahmen, die den Haushaltungen teilweise aus eigener Gartenbewirtschaftung und Kleintierhaltung sowie von Fall zu Fall aus öffentlichen Unterstützungen, privaten Zuwendungen, Spielgewinnen usw. zur Verfügung standen, waren wie stets häufig zufallsbedingt. Trotz der Bedeutung, die solche meist einmaligen Einnahmeposten für die einzelne Haushaltung bisweilen haben z. B. Zahlung der Hausrathilfe, kann ihnen wegen ihrer Unregelmässigkeit nur untergeordnete Bedeutung beigemessen werden. Die Abzüge für Steuern und gesetzliche Versicherungen erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Einnahmen, hielten sich jedoch anteilmässig etwa im Rahmen der Ergebnisse des 2. Vj. 1954. Im Monatsdurchschnitt verblieben 475 DM als ausgabefähige Einnahmen je Haushaltung gegenüber 439 DM im Vergleichszeitraum.

Ausgaben

Die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben betrugen 452 DM und erfuhren damit gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Erhöhung um rd. 26 DM (6 vH), die sich vornehmlich auf die Aufwendungen für Nahrungsmittel sowie Bildung und Unterhaltung und - in geringerem Umfang - die für Wohnung, Heizung und Beleuchtung sowie Verkehr verteilte. Da die Preisindexziffer für Ernährung vom 2. Vj. 1954 bis zum Berichtsquartal um rd. 3 vH anstieg, dürfte auch der Ausgabenzuwachs für Nahrungsmittel um 13 DM wenigstens teilweise mit dieser Entwicklung im Zusammenhang stehen. Die um rd. 9 DM höhere Belastung der Haushaltskasse für Bildung und Unterhaltung wurde insbesondere durch Mehraufwendungen für Reisen und Erholung beeinflusst; aber auch für kulturelle Bedürfnisse, so z.B. für Schulgeld und Bücher, wurden höhere Beträge ausgeworfen. Die um 3 DM gestiegenen Ausgaben für Verkehr galten allein der Neuanschaffung von Fahrrädern. Bemerkenswert sind die rückläufigen Ausgabenbeträge für Hausrat: Während die Haushaltungen im 1. Quartal d.J. im Durchschnitt noch 39 DM (9 vH der Ausgaben für die Gesamtlebenshaltung) für Möbel und andere Hausratsgegenstände aufwendeten, waren die Ausgaben hierfür im Berichtszeitraum mit 24 DM (5,5 vH) auch gegenüber dem 2. Vj.



1954 mit 27 DM (6,5 vH) verhältnismäßig niedrig. Ebenso wurde auch für Bekleidung mit 61 DM weniger ausgegeben als im entsprechenden Vorjahrsquartal; der Anteil dieses Budgetpostens an der Gesamtlebenshaltung ging von 15,5 auf 13,8 vH zurück.

#### Der mengenmässige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Der mengenmässige Konsum wichtiger Nahrungsmittel blieb im Vergleich zum 2. Quartal 1954 bei den meisten Ernährungsgütern ziemlich konstant. Der Verzehr von Fleisch und Fleischwaren, Fisch und Fischwaren sowie Obst war zwar größer, jedoch wurden nicht die gleichen Verbrauchsmengen erreicht wie im 1. Vj. d.J. Im einzelnen ist interessant, daß die Haushaltungen gegenüber dem 2. Quartal 1954 Schweinefleisch in steigendem Umfang, Rindfleisch dagegen mengenmässig weniger einkauften, während der Konsum von Wurst und Wurstwaren wiederum eine wesentliche Ausweitung erfuhr. Die allgemein zu beobachtende höhere Nachfrage nach Obst spiegelte sich deutlich in den Verbrauchsziffern für Kernobst wider, das offensichtlich auch aufgrund der vorjährigen guten Ernte bis in das 2. Quartal d.J. hinein in starkem Masse von den Haushaltungen gekauft wurde. Desgleichen wurden frische Südfrüchte erheblich mehr verzehrt als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Zucker wurde weniger gekauft. Die höheren Verbrauchsziffern für Marmeladen, Gelees und sonstige Obstkonserven lassen vermuten, daß die Haushaltungen nicht im gleichen Umfang selbst konservierten wie im Vorjahr.

#### Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (untere Verbrauchergruppe)

Die im 2. Quartal 1955 berichtenden 23 Buchführer bezogen hauptsächlich Einkünfte aus der Angestellten-, Invaliden- oder Knappschaftsversicherung. Auch Kriegsversorgungs-, Wohlfahrts- und Soforthilfeempfänger sind vorhanden. Die Haushaltungen umfassen 2 und 3 Personen und wohnen in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern. Auch hier wurde ab 1. Januar d.J. die für die Einbeziehung in die Untersuchung maßgebliche obere Grenze der monatlichen Verbrauchsausgaben wegen der erhöhten Renten und Fürsorgeleistungen heraufgesetzt. Wie bereits im vorigen Quartalsbericht erwähnt, liegt sie jetzt für 2-Personen-Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe bei 180 DM (bisher 160 DM) und für die 3-Personen-Haushaltungen bei 250 DM (bisher 210 DM).

#### Einnahmen

Die durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinnahmen der buchführenden 23 Rentnerhaushaltungen lagen nach wie vor bei 200 DM. Die Haupteinnahmen erfuhren gegenüber dem 2. Quartal 1954 eine Steigerung um 16 DM (9,8 vH), wobei sich vor allem die Bestimmungen des Rentenmehrbetragsgesetzes vom 23. 11. 1954 auswirken haben werden. Infolge relativ hoher Arbeitseinkommen von bereits beruflich tätigen Jugendlichen mußten einige Haushaltungen als Berichterstatter ausgetauscht werden. Dieser Wechsel machte sich im 2. Quartal 1955 dahingehend bemerkbar, daß sich die durchschnittlichen monatlichen Einkünfte mitverdienender Kinder um rd. 10 DM verminderten. Innerhalb der übrigen Einnahmepositionen ergaben sich kaum nennenswerte Veränderungen.

#### Ausgaben

Von den für die einzelnen Bedarfsgruppen aufgewandten Beträgen erforderten diejenigen für Nahrungsmittel, Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung fast 70 vH der Gesamtausgaben. Da diese Quote gegenüber dem 2. Quartal 1954



unverändert geblieben ist, erlaubt auch die Aufteilung des Restbetrages kaum Rückschlüsse auf eine Veränderung der Lebenshaltung dieser Verbrauchergruppe. Zwischen den einzelnen Budgetposten zeichnen sich überwiegend nur geringfügige Ausgabenverschiebungen ab; lediglich gewisse Einsparungen für Bildung und Unterhaltung und erhöhte Aufwendungen für Verkehr sind bemerkenswert.

#### Der mengenmässige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Da die Ausgabenbeträge für Nahrungsmittel fast gleich geblieben sind, dürfte der mengenmässige Rückgang des Verzehrs einzelner wichtiger Konsumgüter von der Preisentwicklung beeinflusst worden sein. Insbesondere sind Fleisch und Fleischwaren sowie Fisch und Fischwaren, aber auch qualifizierte Gemüse- und Obstsorten (Kernobst ausgenommen), nicht im gleichen Umfang gekauft worden wie zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Zuckerverbrauch stieg dagegen an, und es liegt die Vermutung nahe, daß Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe ihn für Einmachzwecke verwenden. Im übrigen haben die Haushaltungen offenbar durch erhöhten Einkauf billiger Nahrungsmittel - wie Quark, einzelne Nahrungsmittel und preisgünstige Gemüse - einen Ausgleich gesucht.





1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	2. Vj. 1955		2. Vj. 1954		1. Vj. 1955		Kälenderjahr 1954	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<b>E i n n a h m e n</b>								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf . . . . .	461,35	85,0	431,12	86,6	444,28	84,5	444,69	86,3
aus Nebenerwerb . . . . .	3,38	0,6	1,65	0,3	2,04	0,4	2,50	0,5
der Ehefrau . . . . .	6,96	1,3	4,55	0,9	7,42	1,4	6,43	1,2
der Kinder . . . . .	35,40	6,5	24,60	5,0	27,33	5,2	23,10	4,5
Zusammen	507,09	93,4	461,92	92,8	481,07	91,5	476,72	92,5
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup>	1,84	0,3	2,37	0,5	0,77	0,2	2,34	0,4
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	8,04	1,5	11,28	2,2	13,38	2,5	10,17	2,0
Private Unterstützungen . . . .	7,18	1,3	5,93	1,2	9,85	1,9	7,09	1,4
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	18,95	3,5	16,50	3,3	20,55	3,9	19,17	3,7
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup> . .	543,10	100,0	498,00	100,0	525,62	100,0	515,49	100,0
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer <sup>5)</sup> . .	16,08	3,0	13,16	2,6	16,18	3,1	14,00	2,7
Sonstige Steuern <sup>6)</sup> . . . . .	2,38	0,4	1,75	0,4	2,27	0,4	1,83	0,3
Gesetzl. Versicherungen . . . . .	49,55	9,1	44,47	8,9	47,08	9,0	45,67	8,9
Zusammen	68,01	12,5	59,38	11,9	65,53	12,5	61,50	11,9
<u>Ausgabefähige Einnahmen insges.</u> <sup>4)</sup>	475,09	87,5	438,62	88,1	460,09	87,5	453,99	88,1
<b>A u s g a b e n</b>								
Nahrungsmittel . . . . .	197,46	44,4	184,32	43,9	185,88	43,2	189,42	43,5
Genußmittel . . . . .	32,16	7,2	31,29	7,5	30,27	7,0	30,57	7,0
Wohnung <sup>7)</sup> . . . . .	40,75	9,2	37,63	9,0	39,55	9,2	37,13	8,5
Hausrat . . . . .	24,46	5,5	27,38	6,5	39,00	9,1	34,66	8,0
Heizung und Beleuchtung . . . .	20,50	4,6	17,20	4,1	25,76	6,0	22,56	5,2
Bekleidung . . . . .	61,37	13,8	64,84	15,5	52,69	12,2	61,91	14,2
Reinigung und Körperpflege . . .	18,43	4,1	18,52	4,4	18,51	4,3	17,59	4,0
Bildung und Unterhaltung . . . .	38,78	8,7	29,98	7,1	30,01	7,0	32,64	7,5
Verkehr . . . . .	11,24	2,5	8,28	2,0	8,56	2,0	9,16	2,1
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	445,15	100,0	419,44	100,0	430,23	100,0	435,64	100,0
Sonstige Ausgaben <sup>8)</sup> . . . . .	7,28	.	6,61	.	5,62	.	6,32	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>9)</sup>	452,43	.	426,05	.	435,85	.	441,96	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	75		68		72		72	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 275 und 450 DM bis 31.12.1954, zwischen 300 - 500 DM ab 1.1.1955. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Einschl. Notopfer Berlin. - 7) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 8) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. - 9) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1955		2. Vj. 1954		1. Vj. 1955		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	47,30	-	45,26	-	45,27	-	43,35
davon:									
Milch . . . . .	-	-	17,45	-	16,35	-	17,74	-	16,28
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	33,595	14,08	31,433	11,93	34,605	14,44	32,576	12,83
Mager-, Buttermilch . . .	l	0,619	0,14	1,445	0,29	0,104	0,02	0,764	0,15
Kondensierte Milch . . .	kg	1,088	2,01	0,987	1,78	1,122	2,12	0,954	1,80
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,263	1,10	0,309	1,26	0,219	0,90	0,236	0,96
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,102	0,12	1,864	1,09	0,164	0,26	0,835	0,54
Butter . . . . .	"	1,545	10,02	1,537	9,34	1,534	10,25	1,542	9,69
Käse . . . . .	"	1,822	6,58	1,923	6,62	1,673	6,46	1,730	6,31
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse . . . . .	"	1,178	5,69	1,221	5,65	1,179	5,74	1,195	5,56
Magerkäse . . . . .	"	0,089	0,19	0,068	0,14	0,101	0,21	0,086	0,17
Quark . . . . .	"	0,555	0,70	0,634	0,83	0,393	0,51	0,449	0,58
Eier . . . . .	Stück	64	13,25	65	12,95	52	10,82	50	11,07
<u>Fette (o. Butter)</u> . . . . .	kg	6,087	13,38	6,003	13,35	5,911	13,00	5,848	12,93
davon:									
Tier. und gemischte Fette .	"	5,028	10,94	4,929	10,79	4,817	10,47	4,745	10,32
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,168	0,35	0,104	0,26	0,183	0,40	0,127	0,31
Schmalz . . . . .	"	0,388	0,93	0,397	1,26	0,396	1,08	0,421	1,30
Margarine . . . . .	"	4,472	9,66	4,428	9,27	4,238	8,99	4,197	8,71
Pflanzl. Öle und Fette . .	"	1,059	2,44	1,074	2,56	1,094	2,53	1,103	2,61
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,813	1,82	0,797	1,85	0,769	1,73	0,833	1,93
Pflanzenfette . . . . .	"	0,246	0,62	0,277	0,71	0,325	0,80	0,270	0,68
<u>Fleisch und Fleischwaren.</u> .	"	10,579	51,17	9,611	47,85	10,878	51,12	10,258	49,96
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	1,398	6,77	1,598	7,70	1,558	7,29	1,527	7,35
Schweinefleisch . . . . .	"	1,480	7,25	1,337	6,98	1,167	5,63	1,276	6,63
Kalbfleisch . . . . .	"	0,171	0,84	0,136	0,70	0,102	0,52	0,119	0,63
Hackfleisch . . . . .	"	0,556	2,76	0,518	2,59	0,598	2,99	0,573	2,89
Speck . . . . .	"	0,950	3,99	1,021	4,78	1,182	5,22	1,063	5,01
Schinken . . . . .	"	0,421	3,27	0,343	2,73	0,323	2,46	0,329	2,57
Wurst und Wurstwaren . .	"	4,300	22,41	3,771	19,65	4,461	22,83	4,057	20,84
Sonstiges . . . . .	"	1,303	3,88	0,887	2,72	1,487	4,18	1,314	4,04
<u>Fisch und Fischwaren.</u> . . .	"	1,810	3,56	1,422	2,85	2,448	4,35	1,902	3,49
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,801	1,29	0,668	1,15	1,069	1,60	0,871	1,31
Fischdauerwaren . . . . .	"	0,910	2,00	0,699	1,55	1,278	2,49	0,960	2,01
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,268	0,28	0,287	0,30	0,500	0,55	0,365	0,40
Sonst. Fischgerichte . .	"	0,099	0,27	0,055	0,15	0,101	0,26	0,071	0,17
<u>Brot und Backwaren</u> . . . .	"	27,451	27,48	27,532	25,72	27,053	25,99	27,144	25,67
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	20,190	15,25	21,107	14,94	20,380	15,17	20,700	14,71
Weißbrot u. Kleingebäck .	"	5,875	6,63	5,272	5,78	5,392	6,05	5,158	5,66
Sonstiges Backwerk . . . .	"	1,386	5,60	1,153	5,00	1,281	4,77	1,286	5,30



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1955		2. Vj. 1954		1. Vj. 1955		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	5,204	7,66	5,302	7,27	4,887	7,21	5,221	7,16
davon:									
Mehl . . . . .	"	2,880	2,32	3,298	2,61	2,743	2,20	3,223	2,55
Reis . . . . .	"	0,374	0,51	0,311	0,54	0,364	0,53	0,338	0,57
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,322	0,50	0,210	0,33	0,274	0,43	0,236	0,37
Nudeln und Teigwaren. . . . .	"	0,899	1,34	0,786	1,09	0,885	1,29	0,760	1,07
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,729	2,99	0,697	2,70	0,621	2,76	0,664	2,60
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	17,578	4,55	13,816	3,81	13,367	2,36	43,093	7,06
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	12,479	12,70	12,502	11,30	10,666	11,06	12,821	10,31
davon:									
Rüben- und Wurzelgemüse . . . . .	"	0,634	0,60	0,798	0,54	1,263	0,89	1,405	0,79
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,787	1,36	1,858	1,09	2,579	1,74	2,763	1,34
Bohnen . . . . .	"	0,215	0,25	0,349	0,25	-	-	0,974	0,74
Erbsen . . . . .	"	0,052	0,08	0,187	0,18	-	-	0,215	0,17
Gurken, Salate . . . . .	"	2,288	2,81	2,498	2,70	0,648	0,91	1,465	1,46
Sonstiges Frischgemüse. . . . .	"	5,371	4,62	4,600	3,92	2,765	2,83	3,790	3,18
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,527	0,79	0,538	0,82	0,707	1,09	0,520	0,79
Gemüsekonserven . . . . .	"	1,605	2,19	1,674	1,80	2,704	3,60	1,689	1,84
<u>Obst</u> . . . . .	"	10,794	12,10	8,177	9,98	11,921	11,38	14,250	12,72
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	4,400	3,86	2,941	2,94	5,234	3,24	9,588	6,18
davon:									
Kernobst . . . . .	"	3,376	2,32	1,851	1,61	5,231	3,23	6,173	3,40
Steinobst . . . . .	"	0,610	0,79	0,625	0,66	-	-	2,497	1,77
Beerenobst . . . . .	"	0,414	0,75	0,465	0,67	0,003	0,01	0,918	1,01
FrISChe Südfrüchte . . . . .	"	4,595	4,98	3,747	4,27	5,172	5,26	3,154	3,56
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,140	0,24	0,145	0,26	0,140	0,24	0,193	0,34
Nüsse, Mandeln u. dergl. . . . .	"	0,066	0,25	0,068	0,27	0,078	0,29	0,241	0,79
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	1,325	2,25	1,074	1,82	1,058	1,88	0,865	1,51
Sonstige Obstkonserven. . . . .	"	0,268	0,52	0,202	0,42	0,239	0,47	0,209	0,34
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u> . . . . .	"	5,225	12,04	5,522	12,04	4,423	9,51	5,338	11,91
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,194	0,62	0,147	0,53	0,285	0,95	0,207	0,71
Zucker . . . . .	"	4,074	5,56	4,538	6,20	3,605	4,91	4,341	5,93
Kakao . . . . .	"	0,088	0,79	0,087	0,65	0,096	0,87	0,085	0,66
Schokolade . . . . .	"	0,300	3,01	0,288	2,85	0,176	1,82	0,298	2,98
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,569	2,06	0,462	1,81	0,261	0,96	0,407	1,63
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	5,52	-	4,87	-	4,63	-	4,86
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,296	0,59	0,235	0,48	0,296	0,59	0,242	0,48
Alkoholfreie Getränke. . . . .	-	-	1,51	-	1,09	-	0,88	-	0,89
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	32,16	-	31,29	-	30,27	-	30,57
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,345	7,49	0,332	7,61	0,298	6,78	0,320	7,39
Echter Tee . . . . .	"	0,015	0,47	0,010	0,38	0,014	0,48	0,010	0,41
Zigarren . . . . .	-	-	1,75	-	1,28	-	1,19	-	1,32
Zigaretten . . . . .	-	-	8,01	-	7,75	-	7,69	-	7,51
Tabak . . . . .	-	-	2,98	-	3,02	-	2,45	-	2,85
Alkoholische Getränke. . . . .	-	-	10,36	-	10,20	-	11,04	-	10,17
Sonstige . . . . .	-	-	1,10	-	1,05	-	0,64	-	0,92

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.



3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	2. Vj. 1955		2. Vj. 1954		1. Vj. 1955		Kalenderjahr 1954	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentl. u. gemeinnützigen Einrichtungen	181,98	88,9	165,79	83,1	180,92	89,0	173,50	85,5
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltsvorstandes . . . .	8,65	4,2	7,07	3,5	4,24	2,1	5,02	2,5
der Ehefrau . . . . .	1,17	0,6	1,20	0,6	2,00	1,0	1,53	0,7
Arbeitseinkommen								
der Kinder . . . . .	4,71	2,3	14,61	7,4	8,99	4,4	12,14	6,0
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . . .	0,55	0,3	0,75	0,4	0,63	0,3	0,89	0,4
Private Unterstützungen . . . . .	5,57	2,7	5,63	2,8	4,05	2,0	6,02	3,0
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	2,12	1,0	4,37	2,2	2,46	1,2	3,90	1,9
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup> . . . . .	204,75	100,0	199,42	100,0	203,29	100,0	203,00	100,0
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	99,13	50,1	97,57	51,3	96,76	47,0	96,62	49,2
Genußmittel . . . . .	7,14	3,6	6,45	3,4	7,46	3,6	6,75	3,4
Wohnung <sup>5)</sup> . . . . .	28,28	14,3	25,43	13,3	26,88	13,0	25,15	12,8
Hausrat . . . . .	3,84	1,9	3,78	2,0	13,13	6,4	6,98	3,6
Heizung und Beleuchtung . . . . .	10,15	5,1	10,20	5,3	18,07	8,8	15,37	7,8
Bekleidung . . . . .	26,88	13,6	24,47	12,9	19,81	9,6	23,46	12,0
Reinigung und Körperpflege . . . . .	9,79	5,0	9,31	4,9	11,88	5,8	9,26	4,7
Bildung und Unterhaltung . . . . .	6,31	3,2	8,78	4,6	8,37	4,1	8,82	4,5
Verkehr . . . . .	6,30	3,2	4,38	2,3	3,58	1,7	3,98	2,0
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	197,82	100,0	190,37	100,0	205,94	100,0	196,39	100,0
Sonstige Ausgaben <sup>6)</sup> . . . . .	3,26	.	4,95	.	3,30	.	3,78	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>7)</sup> . . . . .	201,08	.	195,32	.	209,24	.	200,17	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen . .	23		39		28		38	

1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 160 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 210 DM bis 31. 12. 1954, unter 180 DM bzw. unter 250 DM ab 1. 1. 1955. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1955		2. Vj. 1954		1. Vj. 1955		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	22,57	-	22,00	-	20,34	-	20,71
davon:									
Milch . . . . .	-	-	10,10	-	9,35	-	9,08	-	8,97
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	20,605	8,40	17,581	6,67	18,085	7,47	18,018	7,04
Mager-, Buttermilch . .	l	0,826	0,20	0,686	0,14	0,414	0,09	0,438	0,09
Kondensierte Milch . .	kg	0,673	1,18	0,644	1,17	0,734	1,33	0,578	1,06
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,070	0,32	0,048	0,21	0,044	0,18	0,041	0,18
Sonstige Milch . . . . .	kg	-	-	2,393	1,16	0,007	0,01	1,190	0,60
Butter . . . . .	"	0,520	3,41	0,563	3,46	0,499	3,38	0,584	3,69
Käse . . . . .	"	1,275	3,35	1,034	3,17	1,090	3,02	1,027	3,10
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse . . . . .	"	0,502	2,36	0,573	2,52	0,461	2,13	0,551	2,41
Magerkäse . . . . .	"	0,075	0,15	0,076	0,16	0,083	0,18	0,073	0,16
Quark . . . . .	"	0,698	0,84	0,385	0,49	0,546	0,71	0,403	0,53
Eier . . . . .	Stück	30	5,71	32	6,02	24	4,86	23	4,95
<u>Fette (o. Butter) . . . . .</u>	kg	3,784	7,84	3,682	8,02	3,843	8,31	3,522	7,63
davon:									
Tier. u. gemischte Fette.	"	3,291	6,70	3,082	6,63	3,263	6,98	2,922	6,20
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,150	0,28	0,124	0,36	0,307	0,85	0,118	0,32
Schmalz . . . . .	"	0,304	0,84	0,303	0,97	0,332	1,05	0,280	0,89
Margarine . . . . .	"	2,837	5,58	2,655	5,30	2,624	5,08	2,524	4,99
Pflanzl. Öle u. Fette . .	"	0,493	1,14	0,600	1,39	0,580	1,33	0,600	1,43
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,364	0,81	0,502	1,14	0,416	0,94	0,474	1,11
Pflanzenfette . . . . .	"	0,129	0,33	0,098	0,25	0,164	0,39	0,126	0,32
<u>Fleisch und Fleischwaren. .</u>	"	4,513	19,91	5,007	21,93	5,496	22,68	5,028	21,37
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	0,622	3,01	0,642	2,98	0,659	3,24	0,672	3,21
Schweinefleisch . . . . .	"	0,716	3,69	0,567	2,98	0,782	4,03	0,561	2,93
Kalbfleisch . . . . .	"	0,213	1,10	0,124	0,67	0,093	0,52	0,089	0,48
Hackfleisch . . . . .	"	0,277	1,36	0,275	1,32	0,234	1,15	0,254	1,22
Speck . . . . .	"	0,497	2,11	0,618	2,77	0,615	2,76	0,590	2,66
Schinken . . . . .	"	0,093	0,72	0,143	1,12	0,108	0,82	0,123	0,95
Wurst und Wurstwaren. . .	"	1,567	6,97	1,875	8,84	1,889	8,07	1,776	8,09
Sonstiges . . . . .	"	0,528	0,95	0,763	1,25	1,116	2,09	0,963	1,83
<u>Fisch und Fischwaren . . .</u>	"	0,940	1,72	1,140	1,91	1,551	2,55	1,245	1,98
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,378	0,60	0,521	0,81	0,577	0,94	0,554	0,81
Fischdauerwaren . . . . .	"	0,549	1,09	0,595	1,03	0,962	1,57	0,674	1,13
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,175	0,22	0,352	0,39	0,466	0,55	0,353	0,40
Sonst. Fischgerichte . .	"	0,013	0,03	0,024	0,07	0,012	0,04	0,017	0,04
<u>Brot und Backwaren . . . .</u>	"	16,385	14,82	17,279	14,90	17,336	15,12	16,748	14,42
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	13,007	9,46	12,693	8,82	13,651	9,94	12,591	8,91
Weißbrot und Kleingebäck.	"	2,816	3,03	4,140	4,29	3,255	3,52	3,729	3,88
Sonstiges Backwerk. . . . .	"	0,562	2,33	0,446	1,79	0,430	1,66	0,428	1,63



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1955		2. Vj. 1954		1. Vj. 1955		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	4,013	5,23	3,659	4,73	4,421	5,33	3,737	4,83
davon:									
Mehl . . . . .	"	2,319	1,90	2,132	1,70	2,648	1,97	2,180	1,73
Reis . . . . .	"	0,343	0,49	0,267	0,47	0,390	0,56	0,326	0,56
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,360	0,53	0,387	0,52	0,390	0,56	0,365	0,49
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,570	0,84	0,526	0,68	0,610	0,83	0,521	0,70
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,421	1,47	0,347	1,36	0,383	1,41	0,345	1,35
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	9,172	2,35	12,066	3,10	5,253	1,27	26,557	4,56
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	8,423	8,07	9,172	7,68	7,754	7,43	9,475	7,24
davon:									
Rüben- u. Wurzelgemüse . . . . .	"	0,638	0,58	0,800	0,58	1,107	0,77	1,177	0,67
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,176	0,82	0,896	0,44	1,628	1,05	1,978	0,92
Bohnen . . . . .	"	0,142	0,14	0,224	0,15	-	-	0,574	0,45
Erbsen . . . . .	"	0,025	0,03	0,087	0,09	-	-	0,100	0,08
Gurken, Salate . . . . .	"	1,389	1,91	1,510	1,80	0,432	0,68	0,904	0,99
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	3,766	2,92	3,995	2,86	2,373	2,12	3,101	2,33
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,370	0,55	0,402	0,64	0,618	0,96	0,448	0,71
Gemüsekonserven . . . . .	"	0,917	1,12	1,258	1,12	1,596	1,85	1,193	1,09
<u>Obst.</u> . . . . .	"	4,286	5,04	4,412	5,02	4,928	5,27	5,977	5,53
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	1,615	1,16	1,332	1,14	2,015	1,25	3,536	2,19
davon:									
Kernobst . . . . .	"	1,385	0,84	0,976	0,75	2,015	1,25	2,404	1,41
Steinobst . . . . .	"	0,191	0,24	0,252	0,27	-	-	0,907	0,60
Beerenobst . . . . .	"	0,039	0,08	0,104	0,12	-	-	0,225	0,18
FrISCHE SüDfrüchte . . . . .	"	1,475	1,86	2,118	2,26	1,878	2,22	1,513	1,68
Gedörrte SüDfrüchte . . . . .	"	0,148	0,27	0,097	0,16	0,151	0,25	0,113	0,20
Nüsse, Mandeln u. dergl. . . . .	"	0,025	0,16	0,026	0,12	0,027	0,11	0,079	0,28
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,886	1,33	0,677	1,08	0,708	1,17	0,623	1,00
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,137	0,26	0,162	0,26	0,149	0,27	0,113	0,18
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten.</u> . . . . .	"	3,964	6,90	3,459	6,25	3,215	5,45	3,480	6,24
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig . . . . .	"	0,203	0,64	0,170	0,51	0,202	0,68	0,159	0,53
Zucker . . . . .	"	3,537	4,86	3,034	4,15	2,878	3,93	3,108	4,25
Kakao . . . . .	"	0,038	0,34	0,067	0,50	0,036	0,34	0,061	0,49
Schokolade . . . . .	"	0,057	0,54	0,057	0,53	0,022	0,24	0,060	0,58
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,129	0,52	0,131	0,56	0,077	0,26	0,092	0,39
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	4,68	-	2,03	-	3,01	-	2,11
darunter:									
Kaffeessurrogate . . . . .	kg	0,227	0,45	0,206	0,42	0,189	0,38	0,203	0,41
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	0,54	-	0,42	-	0,62	-	0,32
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	7,14	-	6,45	-	7,46	-	6,75
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,160	3,61	0,159	3,79	0,160	3,63	0,151	3,67
Echter Tee . . . . .	"	0,008	0,27	0,008	0,26	0,007	0,26	0,007	0,22
Zigarren . . . . .	-	-	0,42	-	0,23	-	0,29	-	0,20
Zigaretten . . . . .	-	-	0,16	-	0,35	-	0,34	-	0,51
Tabak . . . . .	-	-	0,68	-	0,67	-	0,99	-	0,74
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	1,27	-	0,76	-	1,59	-	1,03
Sonstige . . . . .	-	-	0,73	-	0,39	-	0,36	-	0,38

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Süßfrüchte.







